

Abwasserzweckverband Oberer Kraichbach

Am Mittwoch, 15. Februar 2012 findet um 18.00 Uhr im Rathaus in Zaisenhausen, Hauptstraße 97, die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

1. Bilanz der Kläranlage für das Jahr 2011
- Kenntnisnahme
2. Fahrzeugbeschaffung
- Beschlussfassung
3. Wirtschaftsplan 2012
- Beschlussfassung
4. Regenwasserentlastungsanlagen im Verbandsgebiet
- Sachstandsbericht
- Vorstellung der Konzeption und Kosten durch das Ingenieurbüro Pöyry
5. Bekanntgaben, Verschiedenes

Zur Verbandsversammlung wird recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nowitzki

Bürgermeister

Verbandsvorsitzender

Ihr Bürgerservice informiert:

Urlaubszeit - Reisezeit?

Bitte achten Sie darauf, wie lange Ihr Pass oder Personalausweis noch gültig sind. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Bundesdruckerei ca. vier Wochen braucht, um einen neuen Ausweis zu fertigen. Auch wenn Sie nicht verreisen, müssen Sie im Besitz eines gültigen Ausweises oder Passes sein. Bei der Beantragung des neuen Personalausweises können vereinzelt längere Wartezeiten von bis zu 20 Minuten entstehen. Wir möchten die Bürger um entsprechendes Verständnis und Beachtung bitten. Für weitere Fragen steht Ihnen ihr Bürgerservice gerne zur Verfügung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. -Mi. 7.30 - 16.30 Uhr, Do. 7.30- 18.00 Uhr, Fr. 7.30- 13.00 Uhr

Unsere Tel-Nr. 07252/921-180

Unsere Fax-Nr. 07252/921-188

buergerservice@bretten.de

Der Arbeitskreis Klimaschutz informiert:

Nichts tun wird teurer

Eine Haussanierung ist oft günstiger

Gut geplante Energiesparmaßnahmen zahlen sich auch finanziell aus. Ein Vergleich der Gesamtkosten von unsaniertem und saniertem Zustand über einen Zeitraum von 20 Jahren zeigt die Wirtschaftlichkeit von möglichen Sanierungsschritten. Eine energetische Sanierung kostet Geld.

Das ist aber nur die halbe Wahrheit. „Wir reden immer von den Kosten einer Altbausanierung, vergessen jedoch die Kosten, die entstehen, wenn das Haus unsaniert bleibt“, warnt Claudia Rist vom Landesprogramm Zukunft Altbau des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Oft seien die Gesamtkosten für die Heizung in einem unsanierten Altbau höher als die Investition in eine energiesparende Wärmedämmung oder eine effiziente Heiztechnik. Ermitteln können das Hausbesitzer so: Über eine Dauer von 20 Jahren werden die Kosten für Heizenergie der beiden Fälle, die Kapitalkosten und die möglichen Reparaturkosten miteinander verglichen.

In gut geplanten Sanierungen zeigt sich: Eine Sanierung ist über diesen Zeitraum nicht nur günstiger, auch der Wohnkomfort und die Vermietungschancen steigen. Die Bedeutung hoher Heizkosten in unsanierten Altbauten wird oft nicht richtig eingeschätzt. „In einem Zeitraum von 20 Jahren fallen bei einer Wohnfläche von 90 Quadratmetern schon mal 25.000 oder sogar 30.000 Euro an“, sagt Dr. Volker Kienzlen von der Landesenergieagentur KEA. „Eine Fassadendämmung dagegen kann die Gesamtkosten, also inklusive aller Kosten der Energiesparinvestition, für diesen Zeitraum auf nur noch rund 20.000 Euro reduzieren.“

Steigt der Energiepreis jährlich um vier Prozent, vergrößert sich die Einsparung erheblich. Ein weiterer Einspareffekt stellt sich ein, da die Fassade wieder dreißig Jahre hält und die Instandhaltungskosten sinken. Um die Wirtschaftlichkeit einer Sanierung zu ermitteln, sollten Hausbesitzer die Kosten beider Möglichkeiten gegenüberstellen. Dazu zählen die Investitionskosten und die Zinsen eines Kredits. Sie fallen nur bei einer Sanierung an. Für beide Fälle sind außerdem eventuelle Wartungs- und Reparaturkosten und die summierten Energiekosten über den angenommenen Zeitraum zu addieren.

Informationen dazu gibt es beim Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de. Ansprechpartnerin Zukunft Altbau: Dipl.-Ing. Petra Hegen, Freie Architektin und Energieberaterin, Zukunft Altbau, Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart, Tel. +49/711/489825-13, Fax +49/711/489825-20, petra.hegen@zukunftaltbau.de, www.zukunftaltbau.de

Sprechstunden des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

**Im 1. Halbjahr finden Sprechstunden an folgenden Tagen statt:
16.02.2012, 08.03.2012, 22.03.2012, 19.04.2012, 10.05.2012,
14.06.2012, 28.06.2012, 12.07.2012**

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 230, im Erdgeschoss (neben Stadesamt) des Rathauses, durchgeführt. Telefonisch ist Herr Schmitt zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921- 170 erreichbar. Fragen zum Jugendschutz werden von ihm gerne beantwortet. Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen. Ergänzend dazu bietet Herr Schmitt jeweils freitags (außer in den Schulferienzeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhölde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18. Lebensjahr an. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhölde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

Steuertermine – bitte beachten!!!

**15. Februar - Grundsteuer - 1. Rate 2012
15. Februar - Gewerbesteuer - 1. Vorauszahlungsrate 2012**

An den Beruflichen Schulen Bretten

Information und Anmeldung

Am Dienstag, 14. Februar 2012 und Montag, 27. Februar 2012 können sich Jugendliche, die einen mittleren Bildungsabschluss haben, von 13.30 bis 15.00 Uhr an den Beruflichen Schulen Bretten persönlich beraten lassen, welche Schulart sie im Sommer 2012 weiter bringt.

Am Technischen Gymnasium in Bretten führt der Weg zum Abitur über vier Profile: „Technik“, „Informationstechnik“, „Technik und Management“ und – einzigartig im Stadt- und Landkreis Karlsruhe – „Gestaltungs- und Medientechnik“.

Soll die schulische Laufbahn nach zwei Jahren zur Fachhochschulreife und gleichzeitig zum Berufsabschluss eines „Staatlich geprüften Assistenten“ im entsprechenden Profil führen, hat ein zukünftiger Schüler der Beruflichen Schulen Bretten die Wahl zwischen verschiedenen Berufskollegs. „Berufskolleg Gesundheit und Pflege I“, „Kaufmännisches Berufskolleg I“ oder „Technisches Berufskolleg I“ und bei entsprechend guter Leistung evtl. die Weiterführung im entsprechenden „Berufskolleg II“, mehr fremdsprachenorientiert im „Zweijährigen kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen“.

Informative Schulartflyer, Beratungsgespräche und das Anmeldeformular erleichtern den Jugendlichen ihre zukunftssträchtige Entscheidung an den Beratungsnachmittagen. Ausführlichere Beschreibungen, schriftliche Unterlagen und Anmeldeformulare sind außerdem am Infosamstag 11.02.2012, über das Sekretariat und die Homepage der Beruflichen Schulen Bretten zu erhalten.

Berufliche Schulen Bretten, Wilhelmstr. 22, 75015 Bretten

Tel.: 07252-95080 Homepage: <http://www.bsb-bretten.de>

Mit einer Blutspende Leben retten

Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende

Mittwoch, dem 07.03.2012, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Sporthalle im Grünen, Willi-Hesselbacher-Weg 75015 BRETTEN

Blutspenden rettet Leben. Da Blut nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden kann, sind viele Patienten regelmäßig auf die freiwilligen unentgeltlichen Blutspenden gesunder Menschen ab 18 Jahren beim Deutschen Roten Kreuz angewiesen.

15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig.

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich ganz herzlich bei den Spendern und schenkt ein bisschen Wärme in der kalten, ungemütlichen Jahreszeit. Jeder, der im Aktionszeitraum vom 23. Januar 2012 bis 31. März 2012 beim DRK in Baden-Württemberg Blut spendet, erhält als Dankeschön einen exklusiven DRK-Thermobecher.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und unter www.blutspende.de

Feuerwehr spendet

für Lebenshilfe und Palliativmedizin

Zu einem freudigen Ereignis konnte Rainer Lang, Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bretten, Abteilung Bretten am 30. Januar die Vorsitzende des Vereins Pelikan e.V., Frau Ingrid Reinacher, welcher die Palliativmedizin an der Rechbergklinik Bretten unterstützt und den Geschäftsführer der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, Herrn Peter Hafner im Feuerwehrhaus in Bretten begrüßen.

Die Abteilung Bretten hatte im letzten Jahr zu ihrem 150-jährigen Jubiläum eingeladen, dass mit Hilfe des Feuerwehr Fördervereins Bretten e. V. und der Unterstützung vieler Brettener Firmen und Institutionen ein voller Erfolg wurde. Nachdem nun alle Nacharbeiten erledigt waren, entschloss man sich einen Betrag von 500€, der aus den Einnahmen einer Tombola stammt, einem wohltätigen Zweck zur Verfügung zu stellen. Mit Auswahl der Lebenshilfe und des Vereins Pelikan e. V. ist man sich sicher, im Sinne aller Beteiligten eine gute Wahl getroffen zu haben.



Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

1 ovaler Esszimmertisch zum Ausziehen Eiche dunkel 1,56 m lang x 1,00 m breit x 0,73 m hoch, Tel. 6426

Marktstand aus Holz mit Schleppe aus wasserfester Plane. Zerlegbar, Maße ca. 2,6m breit, 2,5m tief, 2,5m hoch, mit Tischbrettern und Böcken als Tischaufgaben zu verschenken. Telefon 0 72 52 – 4 19 51.

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch.

Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.

Aus dem Stadesamt

Einträge vom 29.1.2012 - 5.2.2012

Geburten:

- 06.01.12 Dionart Sylva, männlich
Egzona Azemi und Astrit Sylva, Hohkreuzstr. 26, Bretten
- 19.01.12 Mia Marie Elfriede Pelka, weiblich
Svenja Pelka geb. Kahl und Martin Pelka, Eppinger Str. 5, Bretten
- 23.01.12 Flavio Damanti, männlich
Laura Antonina Damanti geb. Caico und Luca Benedetto Damanti, Lessingstr. 4, Bretten
- 26.01.12 Emil Leins, männlich
Heike Leins geb. Dihlmann und Michael Hartmut Leins, St. Johannes Weg 15, Bretten
- 01.02.12 Melina Rafaela Vollmer, weiblich
Diana Filomena-Vollmer geb. Filomena und Lars Hans Vollmer, Hauptstr. 62, Bretten

Eheschließungen:

- 30.01.12 Egzona Azemi und Astrit Sylva, Hohkreuzstr. 26, Bretten

Sterbefälle:

- 27.01.12 Wolfgang Friedrich Goj, Junkerstr. 20, Bretten, 71 Jahre
- 28.01.12 Brigitte Galeazzi geb. Göttche, Friedenstr. 6, Bretten, 65 Jahre
- 28.01.12 Paula Keller geb. Schmitt, Humboldtweg 3, Bretten, 92 Jahre
- 29.01.12 Ewald Gunt, Im Brettspiel 1/3, Bretten, 84 Jahre
- 30.01.12 Ida Fabry geb. Kirchgässner, Junkerstr. 20, Bretten, 93 Jahre

Bausteinaktion: Liste der Gewinner

(Platzierung, Gewinner, Losnummer)

1. Herbert Jäger 409, 2. BB-Bank 5179, 3. Birgit Lutz 364, 4. BB-Bank 5727, 5. Jochen Kraus 1672, 6. Irene Köhler 1378, 7. Peter Deck 4369, 8. BB-Bank 5977, 9. BB-Bank 5042, 10. Doris Pfefferle 1241, 11. BB-Bank 5582, 12. Marcel Gottecke 4669, 13. Gerhard Eißler -1318, 14. Eulenspiegel 1136, 15. BB-Bank 5338, 16. Hornrich 3606, 17. Birgit Lutz 365, 18. Helmut Pfitzenmeier 108, 19. Regine Bühler 1615, 20. Achim Lindenberg 187, 21. Beater Krieger 4021, 22. Supporters Karlsruhe 6295, 23. Karin Zeissberger 1779, 24. Michael Lutz 358, 25. BB-Bank 5400, 26. BB-Bank 6105, 27. Sylvia Heller 4753, 28. Regina Schmalz 2492, 29. Daniel Drabek 4654, 30. Autohaus Knaus 1926, 31. Christian Wachter -1593, 32. Hülsenbeck 4098, 33. BB-Bank 3004, 34. Lisa Marie Backhaus 4639, 35. Hülsenbeck 4093, 36. BB-Bank 6044, 37. Bernd Becker 1296, 38. Karin Zeissberger 1770, 39. Eschig 404, 40. BB-Bank 3924, 41. Wolfgang Schreiber 7620, 42. Krauss 1933, 43. Birgitt Schneider 4965, 44. Sybille Fuchs 4758, 45. BB-Bank 3026, 46. Werner Retz 4761, 47. BB-Bank 5374, 48. Clarissa Zickwolf 4896, 49. Leuprecht 560, 50. Peter Schule 3531, 51. Sonja Helmstetter 73, 52. Petra Rieger 3616, 53. Andreas Grasser 4109, 54. Fatima Schick 1398, 55. Gisela Gretter 2135, 56. Werner Pasch 1870, 57. Christel Pott 1813, 58. BB-Bank 5675, 59. Julia Kammerer 4147, 60. Göttger 4182, 61. Schnebel Katja 3612, 62. Andreas Mer 4313, 63. Jason Jhonsen 2156, 64. Ursula Gak 611, 65. Meggy Meergraf 4441, 66. Katrin Meergraf 4111, 67. Nadja Jäger 908, 68. Bernhard Kurz 4763, 69. Glaas Günther -4237, 70. Christiane Kramer 2047, 71. Pia Engel 4472, 72. Elke Streit 1891, 73. BB-Bank -5423, 74. Marga Speck 2487, 75. Emi Anritter 4032, 76. BB-Bank 3222, 77. Ingo Jäger 919, 78. P. Wagner 1567, 79. Robin Speck 1997, 80. Ingrid Killian 4880, 81. H. Goppelsröder -4678, 82. BB-Bank 5833, 83. Supporters Karlsruhe 6376, 84. Wolfgang Rheinhard 1691, 85. BB-Bank 5535, 86. Stephanie Maier 3561, 87. Ingo Jäger 909, 88. BB-Bank 5310, 89. Gabriele Zickwolf 4891, 90. Bernhard Reisinger 2065, 91. Karin Zeissberger 1767, 92. Jessica Lutz 397, 93. Johanna Scheika Riedling 958, 94. Schönbeck 1173, 95. Supporters Karlsruhe 6391, 96. Christian Rexer 1460, 97. BB-Bank 3740, 98. BB-Bank 3190, 99. BB-Bank 986, 99. a Ruth Polzer 5441, 100. BB-Bank 6186, 101. Alessandra Todorovska 1137, 102. Jürgen Erbrecht 1230, 103. Fredericke Könnner 1404, 104. BB-Bank 3726, 105. Marcel Fasnacht 1736, 106. Katja Ringet 4595, 107. BB-Bank 5632, 108. Birgit Lutz 329, 109. Bruno Krauss 4214, 110. Eva Marsollek 4809

Bürgeraktion für eine saubere Stadt:

Rückantwort Frühjahrsputzete vom 12.03. – 24.03.2012

Stadtverwaltung Bretten

Baubetriebshof

Im Salzhofen 8

Fax 07252/9499-50

Ich/wir machen mit:

Name: _____ Personenzahl _____

Straße: _____

Wohnort: _____ Tel.: _____

Klasse, Jugendgruppe, Verein: _____

Ansprechpartner (Name, Anschrift, Tel.): _____

Wir kommen mit _____ Personen

im Alter von _____ bis _____

Wir helfen am: 12.03. 13.03. 14.03. 15.03.
 16.03. 17.03. 19.03. 20.03.
 21.03. 22.03. 23.03. 24.03.

Wir sind frei einteilbar

Wir wollen folgende Bereiche säubern:

Datum, Unterschrift